

Alle drupa Preisträger auf einen Blick



1978:	Dr. Christoph Strosetzki "Konversation: ein Kapitel gesellschaftlicher und literarischer Pragmatik im Frankreich des 17. Jahrhunderts"
1979:	Dr. Wolfgang Kessler "Politik, Kultur und Gesellschaft in Kroatien und Slowenien in der ersten Hälfte des 19. Jh"
1980:	Dr. Heidi Göbel "Die Parodie der Ekloge im England des 18. Jh"
1981:	Dr. Christoph Groffy "Die Edinburgh Review 1802 - 1825" Dr. Helmut Brall "Gralsuche und Adelsheil. (Studien zu Wolframs Parzival)"
1982:	Dr. Monika Schiller "Geschichte als Erinnerung bei John Dos Passos" Dr. Petra Giloy-Hirtz : "Deformation des Minnesangs"
1983:	Dr. Lothar Matthes "Vaudeville"
1984:	Dr. Bernhard Miebach "Strukturalistische Handlungstheorie"
1985:	Dr. Norbert Schloßmacher "Düsseldorf im Bismarckreich"
1986:	Dr. Friedrich Lenger "Zwischen Kleinbürgertum und Proletariat"
1987:	Dr. Thomas Brückner "Die erste französische Aeneis"
1988:	Dr. Frank Hofmann-Grünebert "Radikal-empiristische Wahrheitstheorie"
1989:	Dr. Verena Epp "Fulcher von Chartres. Studien zur Geschichtsschreibung des ersten Kreuzzuges"

1990:	Dr. Bernd-A. Rusinek “Probleme des Jugendwiderstandes im Dritten Reich”
1991:	Dr. Thomas Koch “Literarische Menschendarstellung”
1992	Dr. Franziska Wein “Deutschlands Strom - Frankreichs Grenze Geschichtspropaganda am Rhein 1919 - 1930”
1993:	Dr. Raymond Fabri “Kongruenz und die Grammatik des Maltesischen”
1994:	Dr. Helge Nowak “Completeness is All: Fortsetzungen und andere Weiterführungen britischer Romane als Beispiel zeitübergreifender und interkultureller Rezeption”
1995:	Dr. Boris Barth “Die deutsche Hochfinanz und die Imperialismen. Banken und Außenpolitik vor 1914”
1996:	Dr. Georg Schiller “Zum Verhältnis von Bewußtsein und Zeichen im Werk von Gertrude Stein”
1997:	Dr. Ulrich Langer “Heinrich Treitschke und der Liberalismus”
1998:	Dr. Simone Roggenbuck “Saussure und Derrida. Sprachwissenschaft und Philosophie”
1999:	Dr. Volker Zimmermann „Die Sudetendeutschen im NS-Staat. Politik und Stimmung der Bevölkerung im Reichsgau Sudetenland (1938-1945).”
2000:	Dr. Slavko Kacunko „Marcel Odenbach. Konzept, Performance, Video / Installationen von 1975-1998“
2001:	Dr. Astrid Böger „People’s Lives, Public Images: A critical study of New Deal Documentary Practices“

2002:	Dr. Evi Butzer „Die Anfänge der jiddischen purim shpiln in ihrem literarischen und kulturgeschichtlichen Kontext“
2003:	Dr. Antje Hartmann „Die Auseinandersetzung mit dem Osteraufstand und dem Bürgerkrieg in irischer Geschichte und Literatur“
2004:	Dr. Sonja Eisenbeiß „Merkmalsgesteuerter Grammatikerwerb. Eine Untersuchung zum Erwerb der Struktur und Flexion von Nominalphrasen“
2005	Dr. Wiebke Windorf „Sakrale Historienmalerei in Neu-St. Peter. Faktizität und Fiktionalität in der Altarbildausstattung unter Papst Urban VIII, 1623-1644“
2006	Dr. Dmytro Myeshkov „Die Schwarzmeerdeutschen und ihre Welten 1781-1871“
2007	Dr. Brigitte Schwarze „Genus im Sprachvergleich. Überlegungen zu Form und Funktion der Genuskategorien im Spanischen, Französischen, Deutschen und Englischen“.
2008	Dr. Rebekka Voß „Mehr als die Kunst, Recht zu behalten – Jüdischer Messianismus und christliche Apokalyptik in Deutschland 1500-1600.“
2009	Dr. Yasmin Temelli „Zwischen Anpassung und Widerstand – Manifestationen weiblicher Stimmen im Porfiriat. Eine Analyse von sechs Frauenpublikationen.“
2010	Dr. Nadine Müller „Selbstvermarktung von Künstlern der Düsseldorfer Malerschule und das Düsseldorfer Vermarktungssystem 1826 – 1860.“

2011	Dr. Ulf Tranow „Solidarität und soziologische Analyse. Ein theoretischer Beitrag zum Solidaritätskonzept.“
2012	Dr. Ruth Heynen „Flüchtige Topographien des Kulturellen. Zur Konstruktion Europas durch Theaterarbeit“
2013	Dr. David Hommen „Mentale Verursachung, innere Erfahrung und handelnde Personen. Eine Verteidigung des Epiphänomenalismus.“
2014	Dr. Tobias Winnerling „Vernunft und Imperium. Die Societas Jesu in Indien und Japan, 1542-1574“.
2015	Dr. Nina Kleinöder „Betrieblicher Arbeitsschutz in der westdeutschen Eisen- und Stahlindustrie im 20. Jahrhundert. Strukturen, Akteure und Verflechtungsprozesse.“
2016	Dr. Zsófia Gyarmathy „Achievements, durability and scales“
2017	Anne Sokoll „Die Zirkel der schreibenden Arbeiter der DDR. Zur Geschichte, Ästhetik und Kulturpraxis einer Bewegung“